

An alle, die sich für das Studium der Medientechnik in Emden interessieren

19. April 2011

Moin zusammen!

Für alle Nicht-Ostfriesen: Das knappe Moin ist für Sie vielleicht ungewohnt. Aber das ändert sich, wenn Sie erst einmal in Emden Medientechnik studieren. Mit moin begrüßen wir uns morgens, mittags, abends und auch bei Nacht.

Sie überlegen, ob Sie zum Wintersemester 2011 in Emden das Studium der Medientechnik aufnehmen möchten? Als Studiengangssprecher und „Vater“ der Medientechnik möchte ich Ihnen dazu einige Hinweise geben. Ich möchte Ihnen damit helfen, Ihre Antworten auf die entscheidenden Fragen zu finden: Möchte ich Medientechnik studieren? Werde ich in Emden studieren?

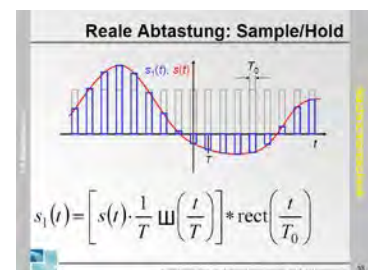
Die Emdener Medientechnik ist ein Ingenieurstudiengang

Der Fachbereich Technik begründete 1998 den Ingenieurstudiengang Medientechnik. Er reagierte damit auf einen Trend, der sich inzwischen weiter fortsetzte: Zum einen steigt die Bedeutung der elektronischen Medien von Jahr zu Jahr. Das zeigt sich am Internet mit seiner technischen Vielfalt, an der rasanten Zunahme der Fernsehprogramme, die wir per Satellit, Kabel oder auch über das Internet empfangen können, an Kinofilmen, die mit elektronischen „Film“-Kameras gedreht und im Rechner nachbearbeitet und animiert werden, an Rechnernetzen, die multimediale Daten übertragen, und an vielen großen und kleinen Veranstaltungen mit medientechnischer Unterstützung. Andererseits werden Hardware-Systeme der Medientechnik – Computer, Audio- und Video-Equipment – zum überwiegenden Teil außerhalb Europas produziert. Wir brauchen in Deutschland also nicht mehr so viele Entwicklungsingenieure; vielmehr ist heute der Systemingenieur gefragt, der mit breiter technischer Kompetenz medientechnische Systeme am Markt beurteilen kann, mit verfügbaren Komponenten komplexe Systeme konzipiert oder integriert, diese programmiert und auch gestaltet, in Betrieb nimmt und am Laufen hält, oder im Vertrieb den Kunden mit seinem Know-How bei der Lösung seiner Probleme unterstützt.



Mathematik, die Sprache der Ingenieure

Die Arbeit von Ingenieuren ist seit jeher durch die Mathematik geprägt. Natürlich berechnen Medientechniker nicht die Belastbarkeit von Straßenbrücken – die Abschätzung der Belastbarkeit von Traversen in der Veranstaltungstechnik ist allerdings damit eng verwandt. Wir leben in einer digitalen Welt; vieles ist aber im Ursprung analog: Audiosignale zum Beispiel. Die theoretischen Grundlagen der Digitalisierung werden in einfachen Formeln



wie $r > 2f_g$ oder in komplizierteren wie $\frac{S}{N_Q} = 20 \log \left(\frac{A_Q}{\Delta_Q} \right) \text{ dB} + 1,76 \text{ dB}$

beschrieben. Sie verstehen das noch nicht? Das macht nichts, das werden Sie in Emden lernen. Kurzum: Die Mathematik ist die Sprache der Ingenieure – und ein Ingenieur sollte ihr gegenüber keinesfalls Abneigung empfinden.

Informatik in der Medientechnik



Die elektronischen Medien werden mit Computern erfasst, modelliert, bearbeitet, gespeichert, übertragen, ausgegeben. Der Rechner ist allgegenwärtig. Internetseiten werden mit PHP programmiert, Lernsoftware mit Flash und Action Script erstellt, Shop-Systeme suchen und finden ihre Daten mit SQL-Befehlen in Datenbanken. Das sind nur drei von vielen Beispielen. Solide Kenntnisse in der Programmierung bilden daher ein wichtiges Fundament in vielen medientechnischen Berufsfeldern. Denn erst die Software macht moderne medientechnische Systeme zu wirkungsvollen Werkzeugen! Also: Keine Angst vor dem Programmieren!

Top Ausstattung

Die Medientechnik in Emden hat eine Ausstattung, die sich sehen lassen kann. Das Praktikum Medientechnik wurde gerade mit 24 iMacs – mit vier Prozessorkernen – bestückt. Im Tonstudio steht ein voll ausgebautes Pro-Tools-System. In der Videoproduktion setzen Sie modernste *High-Definition*-Kameras ein und bearbeiten den Film an professionellen Schnittplätzen. Und mindesten einmal geht es mit dem Ü-Wagen raus, einem kompletten Audio- und Videostudio auf 4 Rädern mit moderner digitaler Technik.



Theorie und Praxis



Theorie ist, wenn man alles weiß und nichts klappt? Praxis ist, wenn alles funktioniert und keiner weiß warum? In der Medientechnik führen wir Theorie und Praxis zusammen: Sie werden lernen, wie es funktioniert und warum. Im CampusRadio-Studio entsteht im 4-wöchigen Rhythmus die Radiosendung CampusOstfriesland, die in Ostfriesland auf UKW, im Kabel und weltweit als Livestream im Internet ausgestrahlt wird. Da berichten Sie aus der Hochschule,

beachten den *Headroom*, vermeiden *Clipping*, und optimieren mit dem *Equalizer* und dem *Compressor*. (Was das bedeutet? Das lernen Sie schon in den ersten Semestern!) Im Praxisprojekt realisieren Sie komplette Internet-Auftritte, DVD-Produktionen oder programmieren aufwändige Software-Systeme. Und in der Abschlussarbeit – neuhochdeutsch: Bachelor-Thesis – bringen Sie Theorie und Praxis zusammen. Übrigens: Etwa die Hälfte unserer Studierenden bearbeitet die Bachelor-Arbeit außerhalb der Hochschule, z. B. in einem Industrie-Betrieb. Hier entwickeln und konzipieren Sie medientechnische Systeme, Medienserver, Netzwerke für AV-Daten im Ü-Wagen, erkunden die Probleme der Bilddarstellung auf flachen LCD-Displays, oder konzipieren einen Internetauftritt im Portal YouTube – und füllen ihn auch gleich mit Inhalt.

Nicht nur Technik



In Emden werden Sie nicht nur mit Technik konfrontiert. Kaum ein anderer Ingenieurstudiengang enthält so viele nicht-technische Fächer wie die Medientechnik: Journalistik (Sie lernen, wie man etwas einfach und präzise ausdrückt), Medienrecht (Sie lernen, was man darf und wo rechtliche Fallen stehen), Kommunikationspsychologie (Sie lernen, wie man vorträgt), Grafikdesign (Sie lernen, wie Sie etwas ansprechend gestalten), schließlich BWL (Sie lernen, wie Sie kalkulieren, denn Sie wollen ja im Beruf Geld verdienen). Aber Sie werden kein Journalist, kein Medienrechtler, kein Kommunikationspsychologe, kein Wirtschaftler – Sie werden Ingenieur! Auch Wahl-

pflichtfächer wie „Internet-Firma“, „Künstlerisch-technische Aspekte der Musikproduktion“, „Kameraführung und Licht“ enthalten in hohem Maße nicht-technische Aspekte. Wie das wahre Ingenieursleben...

Medientechnik – ein Studiengang für junge Frauen und Männer

Technik ist nichts für Frauen? Falsch! Im Studiengang Medientechnik studieren mehr junge Frauen als in den meisten anderen Ingenieurstudiengängen. Etwa 20%. Und es sollten noch mehr werden! Das können die Frauen ändern. Nur sie! An die Damen gerichtet: Nur Sie!



Der Campus, Emden und Ostfriesland



Die Emdener Hochschule hat einen wunderschönen Campus. Die ältesten Gebäude stammen aus den 1980er Jahren, den E+I-Bau (Elektrotechnik und Informatik) haben wir 2000 bezogen; die etwa 5 Jahre alte futuristische Mensa erinnert an einen ICE-Bahnhof.

Emden ist im positiven Sinne eine ruhige Kleinstadt, die allerdings mit ihrer Kneipenszene sehr von den knapp 4000 Studierenden profitiert. Ostfriesland lädt in der freien Zeit zu vielfältigen Aktivitäten ein: ob Segeln mit den AStA-Booten auf dem Großen Meer oder Radeln am Deich entlang, hier kommt keine Langeweile auf. Für Kulturbeflissene: Emden ist stolz auf eines der schönsten Kunstmuseen Deutschlands, die Kunsthalle Emden. Sie glauben das nicht? Dann überzeugen Sie sich selbst!



Wir lieben es international

Im Studiengang begrüßen wir immer wieder Studierende aus anderen Ländern – aus Europa, Afrika oder auch Südamerika. Und unsere Studierenden motivieren wir dazu, ein Semester an einer der internationalen Partnerhochschulen zu verbringen: Zum Beispiel in Spanien oder in der Bretagne, in den Niederlanden, in Dänemark oder in Finnland. Und immer wieder kommen neue Partner dazu. Eines ist sicher: Ein Studiensemester im Ausland wird für Sie ein Erlebnis sein, das Ihr Leben prägen wird!

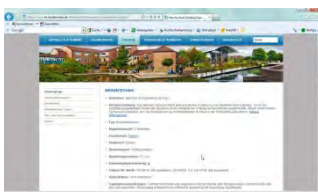


Über 200 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen



Hier typische Beispiele: **Felix Zielke** ist verantwortlich für Marketing und Vertrieb von Audio- und Spracherkennungslösungen am Fraunhofer Institut in Sankt Augustin. **Agnes Look** betreut für den NDR die ARD-Hörfunkstudios in London, Neu Delhi, Singapur, Stockholm und Tokyo. **Christian Wurlitzer** bietet mit seiner Firma brawur in Emden Dienstleistungen – vom Internetauftritt über die medientechnische Betreuung von Veranstaltungen bis hin zum Industriefilm an. **Alexander Bethke** entwickelt bei video-

plaza in Stockholm Technologien für die Darstellung und Verwaltung von Werbung innerhalb von Online-Videos. **Lisa Vingerhoets** koordiniert für die FUNA GmbH Nachrichtentechnik in Emden die Integration von medientechnischen Systemen für Kreuzfahrtschiffe. **Peter Rutsch** ist bei Platinion - A Company Of The Boston Consulting Group in Köln angestellt und arbeitet als IT-Berater für Großunternehmen in der Energiebranche. **Sibylla Bunne** ist Projektleiterin bei der KAEFER Isoliertechnik GmbH in Bremen und betreut dort Intranet-Applikationen wie Content-Management-Systeme zur Dokumentenverwaltung. Bei Dirac Research in Uppsala entwickelt **Adrian Bahne** als Research Engineer für automotive Sound Systems Audiosysteme für Autos der Oberklasse – und arbeitet gleichzeitig an seiner Dissertation an der Universität Uppsala. **Jürgen Lukas** bearbeitet bei BMW North America Kundenbeschwerden für das gesamte Fahrzeuginterieur – überwiegend die medientechnische Ausstattung betreffend. **Hannes Horneber** machte sich mit seiner Frau Suzanne, die im Emden Online-Studiengang Medieninformatik studiert, selbstständig; beide entwickeln in ihrer Firma Takuma Software Design in Emden Software rund um das Internet. **Maria Sauer** konzipiert bei der conject AG in München die internetbasierte Plattform conjectPM für die Planung von Bauprojekten. **Thomas Pister** ist bei Wellen+Nöthen in Köln für die Konzeption und Integration professioneller Broadcast-Systeme für öffentlich-rechtliche und private Rundfunkanstalten zuständig. **Michael Maßberg** setzte auf sein Emden Diplom in London einen Master und entwickelt heute für Brainworx und SPL Algorithmen zur professionellen Audiosignalverarbeitung im Tonstudio.



Informieren Sie sich!

Im Internet finden Sie Informationen, die Sie für Ihre Entscheidung brauchen: <http://www.hs-empden-leer.de/studium/studiengaenge/medientechnik.html>
Wegen der Umstellung der Studiengänge stehen leider noch nicht alle aktuellen Informationen online. Durchstöbern Sie auch die Seiten der Studienberatung: <http://www.hs-empden-leer.de/einrichtungen/zentrale-studienberatung.html>

Besuchen Sie uns!

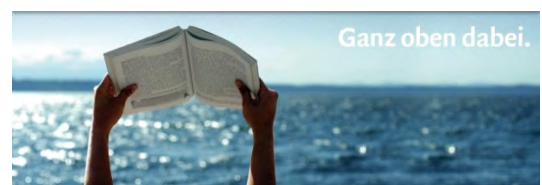
Sie kommen aus Niedersachsen oder aus dem nördlichen Nordrhein-Westfalen? Dann ist Emden gut für einen Tagesausflug erreichbar. Kommen Sie von weiter her? Dann sollten Sie ein verlängertes Wochenende einplanen (und vielleicht in der Jugendherberge übernachten). Ein Tipp: Die Studienberatung organisiert für Sie während der Vorlesungszeiten gerne einen individuellen Tag an der Hochschule: Unter dem Motto „Student/Studentin für einen Tag“ begleiten Sie Studierende durch einen ganz normalen Studien(all)tag.

Wir freuen uns auf Sie!

Ist die Emden Medientechnik für Sie das Richtige? Dann bewerben Sie sich rechtzeitig vor dem 15. Juli. Es gibt einen Numerus Clausus – und Sie haben eine gute Chance, dass Sie einen der ca. 50 Studienplätze Studienplatz bekommen.

Mit bestem Gruß

Wolfgang Mauersberger



PS: Wir überarbeiten gerade unsere Studiengänge. Für die Medientechnik führen wir ein 7. Semester für eine Praxisphase (oder Internationale Studien) und zur Bearbeitung der Bachelorarbeit ein. Und es gibt künftig Vertiefungsstudien. Das neue Curriculum der Medientechnik ist noch nicht endgültig verabschiedet, es steht daher heute noch nicht im Netz, hier finden Sie es vorab schon einmal – noch unverbindlich:

Medientechnik 2011 mit Vertiefungsstudium							Stand: 18.03.11	
Praxisphase					Bachelor-Arbeit			
7. Semester WS	Praxisarbeit			Pr-Seminar				
6. Semester SS	Vertiefungsstudium			CmD ²⁾ 4V	WpF	WpF	Projektarbeit	
5. Semester WS	Vertiefungsstudium			Rechnernetze 3V1P	Computeranimation 4V2P		Studiotechnik 4V2P	
4. Semester SS	Autorensysteme 4V2P	Internet-Programmierung 4V2P		Computergrafik 4V2P		Betriebswirtsch. und Projektmanagement BWL:4V ProjMan:1S1P		
3. Semester WS	Mathematik 3 4V2U	Internet-Grundlagen 4S	Grafikdesign 3S1P	AVT 4V		Medienrecht 2P	Jou/CR ¹⁾ CR2:2P	
2. Semester SS	Mathematik 2 4V2U	Java 2 3V1P	C++/DSP 2V2P	Systeme Audio/Videot. 1S3P		Elektrische Nachrichtet. 4V CR1:2P		
1. Semester WS	Mathematik 1 4V2U	Java 1 Java1:2V2P	Einführung Medientechnik EinfInf:2V EinfMl:2V EinfAVT:1V1P NLE1S1P			Hardwaregrundlagen 3V1P Jou:2S		

²⁾ Codierung multimedialer Daten ¹⁾ Journalistik/CampusRadio

Medientechnik - Vertiefungsstudium: Medientechnik

6. Semester SS	Theoretische Nachricht. 4V	KommPs ³⁾ 1S1P	WpF	CmD 4V	WpF	WpF	Projektarbeit	
5. Semester WS	Informationssysteme 4V2P		SWTech ⁴⁾ 2V	Rnetze 4Sem:3V1P	CAAnim 4V2P		StT 4V2P	

³⁾ Kommunikationspsychologie ⁴⁾ Softwaretechnik

Medientechnik - Vertiefungsstudium: Informationssysteme

6. Semester SS	Verteilte Systeme 3V1P	KommPs ³⁾ 1S1P	WpF	CmD 4V	WpF	WpF	Projektarbeit	
5. Semester WS	Informationssysteme 4V2P		SWTech ⁴⁾ 2V	Rnetze 4Sem:3V1P	CAAnim 4V2P		StT 4V2P	

³⁾ Kommunikationspsychologie ⁴⁾ Softwaretechnik

Medientechnik - Vertiefungsstudium: DSP (zunächst noch nicht angeboten)

6. Semester SS	Theoretische Nachricht. 4V	KommPs ³⁾ 1S1P	WpF	CmD 4V	WpF	WpF	Projektarbeit	
5. Semester WS	Digital Signal Processing 4V2P		SWTech ⁴⁾ 2V	Rnetze 4Sem:3V1P	CAAnim 4V2P		StT 4V2P	

³⁾ Kommunikationspsychologie ⁴⁾ Softwaretechnik

Medientechnik - Vertiefungsstudium: Marketing und Vertrieb

6. Semester SS	Vertriebsprozesse 2V2P	VerhT/VerkRhet ⁵⁾ 2S 2S		CmD 4V	WpF	WpF	Projektarbeit	
5. Semester WS	Marketing 4V		Kalk/ArbImT ⁶⁾ 2V 2P	Rnetze 4Sem:3V1P	CAAnim 4V2P		StT 4V2P	

⁵⁾Verhandlungstechnik und Verkaufsrhetorik ⁶⁾ Kalkulation und Arbeiten im Team

Änderungen vorbehalten!